



Einladung Weltfriedensfest 2017 The White Mountain / /500 Persönlichkeiten für Wittenberg

Die Stiftung *KulturBotschaft* möchte mit Unterstützung der Lutherstadt Wittenberg und zusammen mit den Bürgern und Bürgerinnen aus Wittenberg, der Region und von überall, ergänzend zu den Aktivitäten zum "Luther-Jubiläum" 2017 das WELTFRIEDENSFEST organisieren und mit Besuchern aus aller Welt feiern.

Die *KulturBotschaft* hat sich das Ziel gesetzt, über soziale, religiöse und kulturelle Grenzen hinweg Dialoge und Begegnungen zu initiieren und zu begleiten.

Das Reformationsjubiläum 2017, 9 lange Jahre durch die "Lutherdekade" vorbereitet, wird ohne Anwesenheit Seiner Heiligkeit des Papstes Franziskus und weiterer Religionsführer kein Anlass zum Jubeln sein.

Der wenn man das sagen darf, "reformatorische" Papst, wie auch der Patriarch der russisch-orthodoxen Kirche, der Patriarch von Konstantinopel, der Dalai Lama und andere spirituelle muslimische und jüdische Führungspersönlichkeiten und Prominente werden von der *KulturBotschaft* - mit Unterstützung der Lutherstadt Wittenberg, und mit dem Bemühen um weitere Kooperationspartnerschaften - sehr herzlich zum WELTFRIEDENSFEST 2017 - nach Wittenberg eingeladen.

Die ständige fetischisierende Fokussierung der Verantwortlichen bei den Behörden und der EKD auf die "Marke Luther" verhinderte bislang das Entstehen alternativer und progressiver Tendenzen und Strukturen. Die globalen, heute stärker denn je den Weltfrieden gefährdenden Religionskonflikte schreien geradezu nach einem Friedenskonzil.

Das historische Gedenken anlässlich des Thesenanschlags vor 500 Jahren bietet aus hiesiger Sicht einen ausgezeichneten Anlass für ein Friedenskonzil und einen Dialog der Weltanschauungen und Weltreligionen!

"Kein Friede zwischen den Nationen ohne Friede zwischen den Religionen" (Hans Küng)
Am Weltfriedenstag der Vereinten Nationen, zum 21. September 2017 soll in Wittenberg ein Weltfriedenskonzil stattfinden, an dem Religionsführer aus aller Welt teilnehmen und einen *Weltfriedensbaum* pflanzen.

Damit einhergehend wird im Kuratoriumsprojekt **The White Mountain***: '500 People of Eminence for Wittenberg' -in Kooperation mit der Stiftung Weltethos, und anderen zivilgesellschaftlich engagierten Mitspielern - ein Sammelsurium an Leuten, „Öffentliche" und

WWW.KULTURBOTSCHAFT.INFO

KulturBotschaft
Jüdenstraße 5
06886 Lutherstadt Wittenberg

TELEFON 03491 876-5284
FAX 03491 876-6257
EMAIL info@kulturbotschaft.info

SPENDEN KulturBotschaft
IBAN DE65 8055 0101 0101 0102 14
SWIFT-BIC NOLADE21WBL





"nichtöffentliche" Personen, die für eigenständiges Denken und geistige oder künstlerische Auseinandersetzung stehen,

500 Persönlichkeiten für Wittenberg - ' 500 Köpfe für den Dialog der Weltanschauungen' * (nach dem Wortstamm: Wittenberg = Weißer Berg = White Mountain) berufen.

<http://kulturbotschaft.info/die-stiftung/kuratorium.html>

Ziel ist der Aufbau eines Netzwerks und die Schaffung einer globalen Infrastruktur mit Persönlichkeiten aus Kunst, Religion, Kultur und Wirtschaft für einen „Dialog der Weltanschauungen“ und den Weltfrieden, wo Lösungsansätze von Streitfragen im Kleinen und im Großen erarbeitet werden können.

In der Präambel der Stiftungssatzung der *KulturBotschaft* heißt es:

Seit über fünfhundert Jahren steht die Lutherstadt Wittenberg historisch und symbolisch für den Beginn der Moderne, für Reformation, Bildung und Humanismus und stellt dadurch einen bestens geeigneten Standort dar, um einen Dialog der Weltanschauungen und Religionen zu initiieren.

Wittenberg ist ein Mythos, dessen aufklärerische Strahlkraft William Shakespeare Ende des 16. Jahrhunderts dazu bewog, seine womöglich größte dramatische Figur, Prinz Hamlet von Dänemark, dorthin zum Studieren zu schicken. Ein Bedeutungsort. Pilgerstätte des Christentums, nationales Symbol und kulturelles Welterbe.

Diesen „Genius Loci“ will die „KulturBotschaft“ gebrauchen um Mediatorin zu sein bei Konflikten im Kleinen und im Großen und um neue Impulse zu setzen, die das Denken beflügeln und Menschen aus aller Welt erreichen. Welttheater für Weltbürger. Musik fürs große Orchester – und die eigene Stimme.

Die „Verletzung religiöser Gefühle“ dient allgegenwärtig als Vorwand, Machtinteressen zu verfolgen, als Quelle für Hass, Krieg und zerstörerische Konflikte sowohl in Familien als auch gesamtgesellschaftlich.

In Ergänzung zu Aktivitäten der Kirchen besteht die Notwendigkeit sowohl einer innerchristlichen Aufarbeitung als auch eines interkulturellen Dialogs der Weltanschauungen, mit der Intention, Frieden zu stiften und zu schaffen.

Wahre Spiritualität ist in Einklang mit einem Weltbürgertum und einer globalen Ethik und basiert auf Mitgefühl, Respekt und Verständnis, auf ganzheitlicher, wechselseitiger, auch interkultureller Toleranz und Dialogbereitschaft.

Dafür will die KulturBotschaft ständige Vertretung sein.

